

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/58889/1519317/neue-datenbank-fuer-hydraulischen-abgleich-erleichtert-die-handwerker-suche-erst-15-prozent-aller> abgerufen werden.



## Neue Datenbank für hydraulischen Abgleich erleichtert die Handwerker-Suche Erst 15 Prozent aller Gebäude sind hydraulisch abgeglichen

26.11.2009 - 11:12 Uhr, co2online gmbH

Berlin (ots) - Gluckern Ihre Heizkörper? Werden sie bei gleicher Thermostatstellung unterschiedlich warm? Dann kann ein hydraulischer Abgleich helfen. Er sorgt dafür, dass jeder Heizkörper die richtige Menge warmes Wasser bekommt, der Energieverbrauch beim Heizen um 10 bis 15 Prozent sinkt und die Haushalte bei den Energiekosten sparen. Im Themenspezial "Es wird heiß" auf [www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de) finden Verbraucher die erste bundesweite Datenbank mit Handwerker-Experten für den hydraulischen Abgleich. Mit dem kostenlosen Energiesparkonto auf [www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de) können Sparerfolge nach dem Abgleich zeitnah überprüft werden. Die Kampagne Energiesparclub der gemeinnützigen co2online GmbH wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

"Obwohl sich ein hydraulischer Abgleich bereits nach wenigen Jahren amortisiert, wird er immer noch zu selten vorgenommen. Verbraucher scheitern oft schon bei der Suche nach einem Handwerker und lassen sich von der Aussage 'das lohnt nicht' entmutigen", sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. Auf [www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de) gibt es deshalb die erste Datenbank mit Handwerkern, die den hydraulischen Abgleich fachgerecht vornehmen können. Per Postleitzahlabfrage lässt sich so aus 500 Handwerkeradressen ein Fachmann aus der eigenen Region finden.

Geringinvestive Maßnahme mit starkem Klimaschutz-Effekt

Der hydraulische Abgleich kostet für ein Familienhaus etwa 500 Euro. Er sorgt für eine mittlere Ersparnis von 160 Euro jährlich und macht sich bereits nach fünf Jahren bezahlt. Eine Bank müsste 9,3 Prozent Zinsen zahlen, um dieselbe Rendite zu erzielen. Zusätzliche Unterstützung bietet die KfW-Bankengruppe. Übernimmt sie im Rahmen des Sonderförderprogramms 431 ein Viertel der Kosten, zahlt sich die Investition sogar früher aus.

Privathaushalte können durch den hydraulischen Abgleich nicht nur ihre Heizenergiekosten reduzieren, sondern auch einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz leisten: Würden alle Haushalte die Heizungsanlage abgleichen, ließen sich in Deutschland CO<sub>2</sub>-Emissionen von rund zehn Millionen Tonnen pro Jahr vermeiden. Das sind 4,3 Prozent der 230 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>, die Deutschland jährlich mindern muss, will es die selbst gesteckten Klimaschutzziele bis 2020 erfüllen.

Erst 15 Prozent der Gebäude mit hydraulischem Abgleich

Von einer flächendeckenden Verbreitung des hydraulischen Abgleichs ist Deutschland weit entfernt. Aktuell verfügen erst 15 Prozent der Gebäude über eine hydraulisch abgeglichene Heizung. Das zeigt eine Erhebung von co2online. In den alten Bundesländern besteht der größte Nachholbedarf: In Bremen und Niedersachsen verfügen zum Beispiel nur zwölf Prozent aller Gebäude über einen hydraulischen Abgleich. Etwas besser sieht es im Ostteil des Landes aus. Dort ist im Schnitt jede fünfte Heizungsanlage abgeglichen, in Sachsen sogar jede vierte.

Über den Energiesparclub

Wissen, was wirkt: Der Energiesparclub ist die erste Kampagne, die Verbraucher kontinuierlich beim Energiesparen begleitet. Das Energiesparkonto ist das Herzstück der Kampagne. Es motiviert seine Nutzer, sparsam mit Energie umzugehen. Ziel ist es, 100.000 Nutzer zu gewinnen, die mit dem Energiesparkonto langfristig weniger Energie verbrauchen und so ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen senken. Der Energiesparclub ist eine Kampagne der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online mbH und wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert. Allmess, Allianz Dresdner Bauspar AG, Richter + Frenzel, Stiebel Eltron, Deutscher Mieterbund, Nuon Deutschland und der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) unterstützen den Energiesparclub.

Pressekontakt:

Andreas Braun  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 780 96 65 - 10  
E-Mail: [andreas.braun@co2online.de](mailto:andreas.braun@co2online.de)

Originaltext:

co2online gGmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58889/co2online-ggmbh>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_58889.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_58889.rss2)